

Gymnasium oder Gesamtschule

Beitrag von „Micky“ vom 28. Januar 2019 16:35

Zitat von Morse

Auf der Gesamtschule der Einäugige unter den Blinden sein hat auch seinen Preis, wenn das Kind später studieren wird.

Was meinst du damit?

Meine Befürchtung auf der Gesamtschule ist, dass vor allem in den höheren Klassen einfach nicht so gearbeitet wird wie auf dem Gymnasium, z.B. im Umgang mit Texten, analytisches Denken etc. Falls sie wirklich Abi macht und falls sie studieren möchte, hat sie dann im Studium ggf. Nachteile den anderen gegenüber? Hängt das wirklich so stark von der Schule ab, wie das unterrichtet wird? Kann man die Frage also nicht pauschal beantworten? Soweit ich weiß, gibt es auch auf der Gesamtschule das Zentralabitur. Und darauf muss ja vorbereitet werden ... Ist die Oberstufe auf der Gesamtschule ähnlich wie die auf dem Gymnasium? Falls nicht - was für Auswirkungen hat das, falls das Kind wirklich studieren möchte?

Das ist eigentlich mein einziger Gedanke. Motiviert ist meine Tochter eigentlich immer, zumindest jetzt in der Grundschule, sie interessiert sich für alle Fächer und ist sehr wissbegierig. Sie kommt mit anderen Kindern gut klar und findet i.d.Regel schnell Anschluss. Auch, wenn es auf der Gesamtschule vielleicht erst mal einfach für sie ist, ich denke nicht, dass sie unterfordert sein wird. Das spräche für die Gesamtschule.

Ich glaube, dass sie auch auf dem Gymnasium gut klar käme, allerdings ist da die 3 in Mathe - hier kann ich aber auch nicht einschätzen, inwieweit das gegen das Gymnasium spräche.